



Medienmitteilung

Datum: 26. Februar 2019

Zirkusmitarbeiter mit 21 verbotenen Waffen angehalten

Zwei Italiener versuchten letzte Woche, in einem Lieferwagen mit Wohnanhänger durch die Schweiz zu reisen. In Ossingen (ZH) wurden sie von Mitarbeitenden der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) kontrolliert. Diese stellten im Wohnwagen 21 verbotene Waffen fest. Die beiden jungen Männer gaben an, für einen Zirkus zu arbeiten.

Ossingen (ZH): Am Dienstag, 19. Februar 2019, kurz vor 22 Uhr hielten EZV-Mitarbeitende im Grenzgebiet in Ossingen einen Lieferwagen mit Wohnanhänger an. Als sie den Wohnwagen öffneten, stellten die EZV-Mitarbeitenden einen starken Marihuana-Geruch fest. Im Wohnwagen fanden sie dann neben einer kleinen Menge Marihuana insgesamt 21 verbotene Waffen. Darunter einen Sportbogen inklusive Pfeilen, verschiedene Wurfmesser sowie mehrere Schreckschuss- und Softair-Pistolen und -Gewehre. Für keine dieser Waffen konnten die beiden 22- und 20-jährigen Männer die nötigen Bewilligungen vorweisen.

Die beiden Männer gaben an, für einen Zirkus zu arbeiten und unterwegs nach Italien zu sein. Doch ihre Reise endete vorerst in Ossingen. Die Waffen und die beiden mutmasslichen Delinquenten wurden für weitere Abklärungen der Kantonspolizei Zürich übergeben.

Für Rückfragen:

Michael Steiner, Mediensprecher
Eidgenössische Zollverwaltung (EZV)
Tel.-Nr. 058 462 67 43, medien@ezv.admin.ch

Beilage:

Bild: Sichergestellte Waffen (Quelle: EZV)